

HINTERGRUND

Impfstoff in Bananen

Studien mit oralen Impfstoffen aus gentechnisch veränderten Pflanzen waren bereits erfolgreich.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Früher wurde Oma gefragt...



Legt die Meßlatte der Qualität für Call Center sehr hoch, Professor Dietrich Nord, Chef der ProComed GmbH in Hamburg.

6

Mängel im Notdienst

KV Nordrhein will künftig Mindestanforderungen stellen – Vertreterversammlung entscheidet.

7

MEDIZIN

Großer Herzmuskel schrumpft

Ein Diuretikum trägt dazu bei, daß sich ein verdickter Herzmuskel wieder zurückbildet.

10

Aktion Darmspiegelung

Unter dem Motto „Darmkrebs ist heilbar bei frühzeitiger Diagnose“ wird Risikopatienten Vorsorge empfohlen.

11

WIRTSCHAFT

Vorsicht bei Werbeversprechen!

Wer sich fortbilden will, sollte sich über die angegebenen Qualitätsangaben der Anbieter vorher genau informieren.

14

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Wissenschaften im Hauptbahnhof

In Leipzig stellen noch bis morgen zwölf Forschungseinrichtungen ihre Ergebnisse auf der Science Street vor.

20

SEITENBLICK

Gurus, weil sie Zuhörer zum Lachen bringen

Lachen ist der Schlüssel zum Erfolg der Management-Gurus. Politiker sind bei ihren Zuhörern auf Applaus aus, Management-Gurus bringen sie zum Lachen. Das ist das Ergebnis einer Studie von Dr. Tim Clark und Dr. David Greatbatch vom King's College in London. Sie haben Kommunikationstechniken und Überzeugungspraktiken von internationalen Manager-Größen live und auf Video studiert, teilt die Stiftung Economic & Social Research Council mit, die die Studie finanziert hat. Und wenn immer etwas Unangenehmes oder Kritik kommuniziert werden mußte, haben sie es in witzige Bemerkungen oder Geschichten verbrämt. (ug)

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Verlag: Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de

Gerichte untersagen OI- und OII-Labor unter Selbstkosten

Einstweilige Verfügungen gegen Laborärzte erlassen

NEU-ISENBURG (fe). Der Kampf im Labormarkt, der, wie berichtet, seit Monaten über Dumpingpreise geführt wird, beschäftigt jetzt auch Gerichte. Nach dem Landgericht Lüneburg untersagte auch das Landgericht Dortmund einem Laborarzt und einer Laborgemeinschaft, OI/OII-Leistungen unterhalb der im EBM festgelegten Kostensätze anzubieten oder abzurechnen.

„Der Verdrängungswettbewerb im Labormarkt ist inzwischen mörderisch“, sagt ein Laborbetreiber. Um an die lukrativen OIII-, MIII- und MIV-Aufträge zu kommen, ließen sich Wettbewerber viel einfallen – zusätzlich zu bis zu 50 Prozent reduzierten Parameterpreisen auch geldwerte Vorteile. Darunter würden nicht nur kleinere, wohnortnahe, sondern auch größere Labore leiden. Die in Essen angesiedelte Elab GmbH und die Labor-

gemeinschaft Märkischer Kreis in Plettenberg sind gegen einen in Dortmund tätigen Laborarzt sowie gegen die von ihm geführte Laborgemeinschaft Rhein/Ruhr in Dortmund juristisch vorgegangen. Sie haben eine einstweilige Verfügung beim Landgericht Dortmund erwirkt.

Dem Laborarzt und Geschäftsführer der Laborgemeinschaft wurden unter Strafandrohung untersagt, niedergelassenen Ärzten der Gemeinschaft OI- und OII-Leistungen zu Preisen anzubieten und abzurechnen, die unterhalb der im EBM genannten liegen.

Zuvor war bereits gegen drei Laborärzte in Bremerhaven vom Landgericht Lüneburg eine einstweilige Verfügung in gleicher Sache erlassen worden. Wie ein Betreiber eines großen Labors sagte, seien die derzeitigen EBM-Kostensätze schon sehr knapp kalkuliert.

Großkampagne gegen AIDS

ABUJA (dpa). Zu einer weltweiten Großkampagne im Kampf gegen AIDS hat UN-Generalsekretär Kofi Annan bei der Eröffnung eines Gipfels über die tödliche Immunschwächekrankheit in der nigerianischen Hauptstadt Abuja aufgerufen. Auf der Konferenz der Organisation Afrikanischer Einheit (OAU) schlug Annan die Einrichtung eines globalen Fonds für die Bekämpfung von HIV/AIDS vor.

Borrelienvakzine in zwei Jahren

BERLIN (dpa). Eine Impfung gegen die von Zecken übertragene Lyme-Borreliose wird es in Deutschland frühestens in zwei Jahren geben. Eine Vakzine befindet sich in der klinischen Erprobung, wie gestern Dr. Markus Simon vom Max-Planck-Institut für Immunbiologie in Freiburg während eines internationalen Symposiums über Zekken in Berlin berichtet hat. In den USA gibt es seit 1999 eine Vakzine.

Pankreasgewebe aus Stamm

Inselzellartiges Gewebe sezerniert bei Mäusen nach subkutaner

BETHESDA (ple). US-Forscher sind in der Lage, die Entwicklung embryonaler Stammzellen so zu steuern, daß daraus insulinproduzierendes Gewebe wird, das den Langerhans-Inselzellen der Bauchspeicheldrüse ähnelt.

Die Züchtung von pankreasähnlichem Gewebe ist der Arbeitsgruppe um Dr. Ron McKay von den US-Nationalen Gesundheitsinstituten in Bethesda im US-Staat Maryland

in der Online-Ausgabe von „Scienceexpress“ berichten, triggern Glukosemoleküle die Freisetzung von Insulin aus diesen Zellen. Wurden die Inselzell-ähnlichen Gewebe Mäusen, denen die eigenen Inselzellen zerstört worden waren, am Rücken unter die Haut gepflanzt, sproßen Gefäße in die Gewebestücke. Insulin wurde von den Zellen in ausreichender Menge ausgeschüttet: Auch wenn die Hyperglykämie nicht ausreichend

dem neuen Tiere länger gruppe. Mc mit dieser Te webeverträgt für Patienten ten lassen.

Zudem h um Dr. Pete Rockefeller-t York es gesch der Dolly-M

„Wenn es s
rin Ulla Sch

100
zieh

BERLIN (e
gesundhei
Schmidt (i
im Amt. Ih
viele Beo
durchweg
chen sind
nen im G
leben kön

Zahlun
wird s

DÜSSELDOR
lungsmoral
cher Schuld
Umfrage
Deutscher
verschlechte
kasso-Unter
privaten S
deutschland
sechs Mona
rung der Za
Westen ware